



RPA-PROJEKT Einführung RPA und Aufbau Kompetenzzentrum

IHK München

HERAUSFORDERUNG

Die IHK setzt zunehmend auf Digitalisierung, um ihrem vielfältigen Aufgabenspektrum gerecht zu werden. IT-Insellösungen und fehlende Schnittstellen führen jedoch immer wieder zu Medienbrüchen und damit verbundenem Mehraufwand sowie möglichen Eingabefehlern. Durch den Einsatz von RPA sollen Mitarbeitende entlastet werden. Die manuelle Datenübertragung von einem System ins andere System wird zukünftig automatisiert von einem Software-Roboter ausgeführt.

Lösung

Es wurden insgesamt vier Prozesse mit RPA und dem Software-Roboter "Marvin", wie er vom IHK-Team genannt wird, autoamtisiert. Zudem hat die IHK ein internes RPA-Kompetenzzentrum aufgebaut. Die anfängliche Skepsis in einigen Fachbereichen gegenüber RPA konnte erfolgreich durch Workshops und Change Management-Maßnahmen überwunden werden.

Benefits

Marvin, der Software Roboter, hat kurzfristig über 6.000 EVA-Aufgaben (EVA = ERP-System der IHKs) schnell und abschließend abgearbeitet. Außerdem pflegt er täglich Bankverbindungsänderungen der ehrenamtlichen Prüfer in EVA ein, die sofort im Prüferportal verfügbar sind. Marvin arbeitet eigenständig im Hintergrund die Aufgaben ab, so dass sich das Team der IHK anderen Aufgaben widmen kann.



Das RPA-Projekt war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg – auch dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Team der Aequitas Software, das uns in allen RPA-Fragestellungen jederzeit kompetent berät.

Sabrina Triebess | Projektleitung RPA



T +49 170 79 54 657

W www.aequitas-software.de

E info@aequitas-software.de

Automatisierter Prozess:

Bearbeitung von EVA-Aufgaben (ERP-System der IHKs)

Kunde:

